

Mut zum Beistehen

Wie sich Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten lassen.

Bocholt (chv). Zu einem Letzte-Hilfe-Kurs am Samstag, 6. November, laden der Hospizdienst Omega und die Familienbildungsstätte ein. Die Teilnehmer lernen von 9 bis 13 Uhr, wie sich sterbende Menschen würdevoll begleiten lassen. Die Experten vermitteln in der Fabi am Ostwall 39 Basiswissen und „einfache Handgriffe“, heißt es in der Ankündigung.

„Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens“, so die Organisatoren. Sterbebegleitung sei keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit. Die sei auch

Einem Sterbenden die Hand reichen: Dazu gehören Mut und das Wissen, mit solch einer Situation umzugehen. Beides will der Letzte-Hilfe-Kurs vermitteln.

FOTO: CMP - stock.adobe.com



in der Familie und Nachbarschaft möglich, berichtet der Hospizdienst.

Auch die Themen Patientenverfügung und Vorsorge-

vollmacht werden angesprochen. Ein Folgekurs fokussiert sich auf das Abschiednehmen und das Erfahren eigener Grenzen.

Interessierte melden sich bitte bei der Fabi in Bocholt an: ☎ 02871/239480 oder fabi-bocholt@bistum-muenster.de.